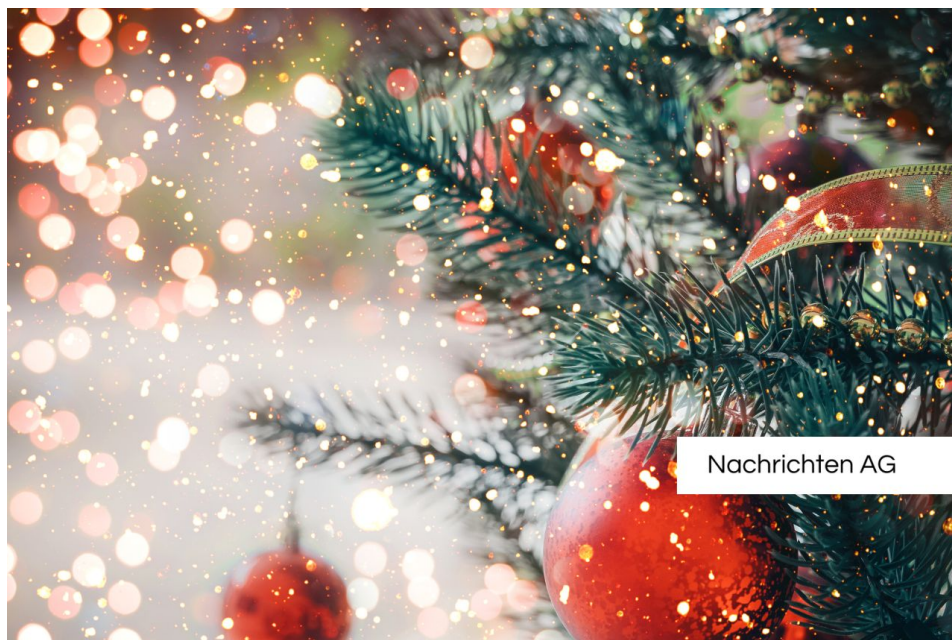


Neumünster unterstützt Tierheim mit 170.000 Euro Zuschuss - Ein Rettungsanker!

Neumünster gewährt 170.000 Euro Zuschuss für das Tierschutzheim, um finanzielle Engpässe bei der Tierbetreuung zu bewältigen.



Neumünster, Deutschland - In Neumünster hat der Stadtrat mit überwältigender Mehrheit entschieden, dem Tierschutzverein für das Jahr 2025 eine finanzielle Unterstützung von bis zu 170.000 Euro zur Verfügung zu stellen, um eine drohende Liquiditätskrise abzuwenden. Der Antrag, der von Oberbürgermeister Tobias Bergmann (SPD) eingebracht wurde, erhielt 49 Stimmen dafür und nur sieben dagegen. Kritiker, darunter die FDP und die Gruppe „Bürger für Neumünster“, forderten eine Überprüfung der hohen Summe, da sie nicht sicher seien, ob die Stadt über die erforderlichen Mittel verfüge, wie [kn-online.de](https://www.kn-online.de) berichtete.

Der Tierschutzverein steht vor besonderen Herausforderungen: Mit etwa 80 Katzen, die momentan gepflegt werden müssen, und der Erhöhung der Betriebskosten, sieht sich der Verein gezwungen, zusätzliche Gelder zu beantragen. Zwar wird ein Verkauf geerbter Immobilien in Aussicht gestellt, dennoch bleibt ein Defizit von rund 100.000 Euro für 2024 zu erwarten. Die gestiegenen Kosten für das Versorgungsmaterial und die Personalaufwendungen um 75 Prozent stellen eine erhebliche Belastung dar. Ein weiterer Zustrom von Fundtieren belastet die Kapazitäten des Tierheims zusätzlich, das im Vorjahr über 249 Tiere betreuen musste, wie die Vereinsvorsitzende Ulrike Steinbach betonte.

Aktuelle Situation im Tierheim

Das Tierheim Neumünster, das nicht nur einen Hauptstandort in der Geerdsstraße, sondern auch einen neuen Standort in Wasbek betreibt, hat derzeit einen Vermittlungsstopp bis zum 2. Januar 2025 ausgerufen. Dies geschieht, um sicherzustellen, dass keine Tiere als Geschenke unter dem Weihnachtsbaum landen. Dennoch können Interessierte die Tiere weiterhin kennenlernen, berichtet das Tierheim auf seiner Webseite tierheim-nms.de. Diese Vorsichtsmaßnahme ist besonders in der stressreichen Weihnachtszeit wichtig, da die Tiere in der neuen Umgebung und während der Silvesternacht besonders empfindlich reagieren können.

Die Einrichtung hat kürzlich einen Wunschbaum in den Fressnapf-Filialen in Neumünster aufgestellt, um den Schützlingen an Weihnachten eine Freude zu machen und die Unterstützung der Gemeinschaft zu mobilisieren. Dank der Hilfe der Bürger und Sponsoren zeigt sich das Team des Tierheims optimistisch, die kritische Phase zu überstehen und weiterhin für die zahlreichen Fundtiere dort zu sorgen.

Vorfall	Finanzmarkt
Ursache	Liquiditätsproblem
Ort	Neumünster, Deutschland
Schaden in €	170000
Quellen	• nag-news.de • www.kn-online.de • www.tierheim-nms.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at